

**Klinisches Wahlfach:**

## **Narrative Aspekte in der Medizin**

Narrative Ansätze in der Medizin ermöglichen einen Zugang zum Erleben von Krankheit. Die vielfältigen Auswirkungen von Krankheiten auf den ganzen Menschen können anhand von Erzählungen in Literatur, bildender Kunst und Film betrachtet werden. Die Beachtung biopsychosozialer Aspekte in der Medizin wird zwar viel beschworen, abgesehen von wenigen Ausnahmen in der Allgemeinmedizin, Psychiatrie und Psychosomatik, im Rahmen des Medizinstudiums aber nicht weiter vertieft. Ziel des Seminars ist es, anhand theoretischer Texte, sowie Beispielen aus Literatur und Film die Bedeutung von Krankheit und Kranksein im Kontext der Arzt-Patient-Beziehung zu beleuchten.

Prüfungsleistungen sind nicht vorgesehen.

**Hintergrundliteratur:**

Kalitzkus, V., Wilm, S., & Matthiessen, P. F. (2009). Narrative Medizin - was ist es, was bringt es, wie setzt man es um? *Zeitschrift für Allgemeinmedizin*, 85(2), 60-66.

Greenhalgh, Tricia & Hurwitz, Brian. Narrative Based Medicine. Dialogue and discourse in clinical practice . London: BMJ Books.

**Voraussetzungen:**

Vorbereitende Lektüre, Bereitschaft zu einer Exkursion.

**Organisatorisches:**

Leitung/Organisation: Dr. med. Dipl.-Psych. Cornelia Ploeger

Anmeldung und Fragen: [ploeger@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de](mailto:ploeger@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de)

Profilfächer 5,6,7,12,14,16; SWS: 1,0